

Zeichne einen Schachbrettfalter!



Schachbrettfalter ***Melanargia galathea***

Wie auf einem Schachbrett sind die Oberflügel dieses Edelfalters schwarz - weiß bzw. braun - weiß gefärbt. Sie haben eine schwarze Flügeladerung. Die schwarzen Augenflecken sind breit weiß umrandet und zeigen einen weißen Innenfleck.

Der Schachbrettfalter kommt häufig in Berlin - Brandenburg vor. Es ist auf trockenen Wiesen und Lichtungen, an Wegrändern und Böschungen anzutreffen, auch Pflanzen auf kalkhaltigem Boden dienen dem Falter als Nahrungsquelle. Zu seinen bevorzugten Nektarpflanzen zählen Flockenblumen (*Centaurea*), Skabiosen (*Scabiosa*), Kratzdisteln (*Cirsium*) und Ringdisteln (*Carduus*).

Der Schachbrettfalter entwickelt eine Generation pro Jahr. Er überwintert als Raupe ohne vorherige Nahrungsaufnahme. Das Weibchen lässt im August nach der Paarung die Eier im Gras auf den Boden fallen. Ab September schlüpfen die entweder grün oder gelb- braun gefärbten Raupen. Nach ihrer Überwinterung lassen sie sich an ihren Futterpflanzen bis Juni finden. Die Falter sind von Ende Juni bis August zu beobachten.

Die Flügelspannweite des Schachbrettfalters beträgt 3,7 bis 5,2 cm.

Raupenfutterpflanzen: verschiedene Grasarten wie Fieder-Zwenke (*Brachypodium pinnatum*), Aufrechte Trespe (*Bromus erectus*), Wiesen-Rispengras (*Poa pratensis*), Rotes Straußgras (*Agrostis capillaris*), Gewöhnliches Knäuelgras (*Dactylis glomerata*), Blaues Pfeifengras (*Molinia caerulea*), Flaumiger Wiesenhafer (*Helictotrichon pubescens*), Schwingel (*Festuca*) und Zwenken (*Brachypodium*).